

Der Fachbereich

Der Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften bietet ein interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot in den Studiengängen Produkt- und Prozess-Engineering und Technische Logistik. Er befindet sich auf dem jungen Campus in Pirmasens und verfügt über eine moderne technische Ausstattung. Das Leben und Lernen auf dem Pirmasenser Campus ist geprägt von einer persönlichen Atmosphäre und dem engen Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten. Kleine Gruppen fördern Kreativität und Teamfähigkeit und machen es möglich, zeitgemäße Lehrmethoden - wie z.B. das projektorientierte Lernen - anzuwenden. Die Abstimmung des Studienangebots auf den Arbeitsmarkt und die enge Verzahnung mit der regionalen Wirtschaft tragen dazu bei, dass sich den Absolventen unserer Hochschule hervorragende Berufschancen eröffnen.



Die Fachhochschule Kaiserslautern versteht sich als moderne Hochschule für angewandte Wissenschaften und Gestaltung. Mehr als 5400 Studierende und etwa 160 Professoren lernen, lehren und forschen in fünf Fachbereichen und an drei Studienorten, in Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken. Zahlreiche Partnerschaften mit in- und ausländischen Hochschulen und Kooperationen mit Unternehmen stellen nicht nur ein praxis-orientiertes und internationales Studienangebot, sondern auch wissenschaftliches Know-how auf höchstem Niveau sicher.



Weitere Informationen



Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften
Pirmasens

- **Kontaktdaten**
Fachhochschule Kaiserslautern
Campus Pirmasens
Carl-Schurz-Str. 10-16
66953 Pirmasens
<http://alp.fh-kl.de>
- **Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften**
Dekanat
Maria Engelberger
Tel.: 0 63 31 - 2483 - 35
E-Mail: maria.engelberger@fh-kl.de
- **Informationen zur Bewerbung erhalten Sie von unserem**
Studierendensekretariat
Stefanie Staudter
Tel.: 0 63 31 - 2483 - 10
E-Mail: stefanie.staudter@fh-kl.de
- **Besuchen Sie unsere Homepage**
www.fh-kl.de

Produkt- und Prozess-Engineering

Bachelor of Engineering

Chemietechnik
Kunststofftechnik
Lederverarbeitung und Schuhtechnik
Textiltechnik

Produkt- und Prozess-Engineering

Bachelor of Engineering

Zur Entwicklung innovativer Produkte und Prozesse aus den Bereichen Chemie, Kunststoff, Textil und Leder benötigt die Industrie Ingenieure mit einem breit gefächerten Wissen und fächerübergreifenden Kompetenzen. Eine interdisziplinär ausgerichtete Ausbildung in diese Richtung bietet der Studiengang Produkt- und Prozess-Engineering mit den Studienrichtungen

- Chemietechnik
- Kunststofftechnik
- Lederverarbeitung und Schuhtechnik
- Textiltechnik

Die Studierenden erhalten Einblicke in die verschiedenen Spezialgebiete der Materialtechnik und Herstellungsverfahren. Innovative Produkte werden in der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt-technik ebenso benötigt wie in der Textil-, Schuh- und Lederbranche oder auch im Chemie- und Pharmabereich. Denken Sie dabei beispielsweise an Funktionskleidung, Sportschuhe, Sportgeräte, Autoinnenausstattung, Hochleistungsklebstoffe, Kunststoffformteile und pharmazeutische Produkte...

Den Absolventen dieses Studiengangs bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten unter anderem in Produktion, Forschung und Entwicklung, Qualitätssicherung sowie Produkt-, Prozess- und Projektmanagement.



↑
Der praktische Umgang mit Hochleistungstextilmaschinen bildet die Grundlage für ein praxisnahes Studium in der Studienrichtung Textiltechnik. Im Bild wird gerade eine Rundstrickmaschine eingerichtet.

„Rückblickend kann ich über mein Studium der Chemietechnik am FH Campus in Pirmasens sagen: man hat die Möglichkeit sich frei zu entfalten. Chemie ist ein sehr universelles und vielschichtiges Studium. Hier hat man die Gelegenheit in alles hereinzuschneppern was einen interessiert, von der Umweltanalytik über die Synthese von Produkten bis hin zur Pharmazie.“

Viktoria Redl, Chemieingenieurin im Qualitätsmanagement, Klocke Pharma-Service GmbH, Appenweier, Absolventin des Studiengangs Chemietechnik

Das Studium

Im ersten Studienjahr erwerben die Studierenden hauptsächlich Kenntnisse in mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Fächern, ergänzt durch zwei Wahlpflichtfächer aus den Studienrichtungen Chemietechnik, Kunststofftechnik, Lederverarbeitung und Schuhtechnik sowie Textiltechnik. Das zweite und dritte Studienjahr ist jeweils stärker auf die Studienrichtungen ausgerichtet.

Die Wahl der Studienrichtung muss spätestens zum Ende des 1. Studienjahres erfolgt sein.

Ein vielfältiges Angebot an praxisorientierten Wahlfächern gestattet es den Studierenden ihr Qualifikationsprofil eigenständig mitzugestalten. In gut ausgestatteten, modernen Laboratorien lernen die Studierenden berufspraktische Tätigkeiten kennen.

Das in Vorlesungen und Übungen vermittelte Fachwissen wird in Seminaren, Praktika sowie fachübergreifenden Projekten aus der Theorie in die Praxis umgesetzt. Zusätzlich haben die Studierenden die Möglichkeit, an Exkursionen, Fachvorträgen und Tagungen teilzunehmen, um ihre Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Im vierten Studienjahr knüpfen die Studierenden Kontakte zu regional oder global agierenden Unternehmen, in denen sie ihre praktische Studienphase absolvieren und ihre Bachelorarbeit anfertigen.



↑
Exakte Messung von Stoffströmen, praxisorientierte Mess- und Regelungsaufgaben im Destillationstechnikum wird der Industrielltag schon im Studium greifbar....

„Was mich vor allem am Studium in Pirmasens fasziniert hat, war die Nähe zwischen Professoren und Studenten. Während viele meiner Abitur-Kameraden in vollen Vorlesungssälen krampfhaft versuchten, die Inhalte mitzubekommen, war die Situation in Pirmasens viel entspannter. Fragen konnten jederzeit gestellt werden. Sowohl Professoren als auch Assistenten waren jederzeit zu einem Gespräch bereit. Dies ermöglichte eine sehr intensive Ausbildung und einen reibungslosen Eintritt in das spätere Berufsleben. Zusammengefasst: Die Entscheidung für Pirmasens hat sich wirklich gelohnt.“

Björn Walter, Verfahrensingenieur, Coperion Werner & Pleiderer, Stuttgart, Absolvent des Studiengangs Kunststofftechnik

Als einzige Hochschule in Deutschland bietet die Fachhochschule am Campus Pirmasens den Studienschwerpunkt Lederverarbeitung und Schuhtechnik an.

„Das Studium der Schuhtechnik ist sehr spezialisiert, aber man hat dadurch beste Chancen, in diesem besonderen Bereich unterzukommen. Ich war selbst Leistungssportler – von daher ist es für mich die Erfüllung eines Traums, in einem innovativen Sportunternehmen verantwortlich mitzuarbeiten.“

Seit Wintersemester 2008/09 besteht eine Kooperation mit dem International Shoes Competence Center Pirmasens (ISC), in dem die Studierenden eine praktische Ausbildung an modernen Schuhproduktionsmaschinen erhalten



Gerd Manz,
Global Head of Engineering und Program Director Energy Management im adidas innovation team, adidas AG, Herzogenaurach, Absolvent des Studiengangs Lederverarbeitung und Schuhtechnik